



1

Fotoprotokoll

Bürgerversammlung 5.1

Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Ostbelgien

1. April 2023

Parlament in Eupen

Die Agenda ...

- Empfang ...
- Begrüßung, Intentionen und Auftrag
 - Charles SERVATY, Parlamentspräsident
 - Anna STUERS, Ständige Sekretärin des Bürgerdialogs
 - Ludwig WEITZ, Moderation, ViS!ON Bonn
 - Rudolf Liebertz (Wohnen), Thomas Förster (Digitalisierung), Bürgerräte
- Kennenlernen der Mitwirkenden
- Hineinfinden in das Thema: Integration!

Mittagspause

- Impulse: Integration aus verschiedenen Perspektiven
- Fortsetzung: Hineinfinden in das Thema: Integration!
- Arbeitsplanung, Ausblick

Kennenlernen ...

Ich bin <NAME> und ich bin <MERKMALE> ...?!

- Ich bin Robert aus Büllingen und arbeite wahrscheinlich etwas zu viel
- Ich bin Hedwig und bin wieder in der Eifel.
- Ich bin Lilli Ertz. Ich wohne in Kettenis. Ich wandere gerne und treffe mich gerne mit meinen Freunden
- Rajmund und ich bin Kelmiser
- Ich bin Roman und ich bin aus Recht
- Ich bin Anni und ich lese gerne
- Ich bin Jutta und ich bin sehr neugierig
- Ich bin Birgit Mathar und ich komme aus Eupen
- Ich bin James und ich bin aus der Eifel, da gibt's kein Zweifel! 😊
- Ich bin Catherine van Heeswijk und liebe es, zu lachen
- Ich bin Mariska Roos und ich bin gerne im Garten.
- Ich bin Arnold und Musiker und Naturmensch
- Ich bin Julia und ich bin glücklich
- Ich bin Sportsüchtig
- Sigrid und lache sehr gern 😊
- Ich bin Sven Hartmann und Hobbyimker...
- Ich bin ein Sportfreak
- Ina de Hesselle-Taddey Ich bin toll!
- Öcher und froh in Eynatten zu wohnen
- Ich bin Jan Bartholemy und ich bin Unterstädter.

Ich bin heute hier die / der Einzige, die / der ...

- Oft in Afrika beruflich unterwegs ist und dort die Industrialisierung mit der Ökologie versucht zu vereinbaren
- Ich bin heute die Einzige, die Menschen "begutachtet".
- Ich bin heute die Einzige die heute morgen Lammern die Flasche gegeben hat

- Die aus Lontzen kommt und dachte dass ich die einzige die eigentlich französisch spricht aber es freut mich dass es nicht den Fall ist 😊
- Der Barkeeper ist
- Seine Tochter alleine mit seiner Frau zu Hause bekommen hat
- Ich bin heute der Einzige, der seit über 14 Jahren im Verein Basketball spielt 🏀
- Die gestern Abend Sushi gegessen hat
-Ärzten zeigt, wie man Herzklappen implantiert
- Ich bin Kinesiologin
- Ich bin heute hier der Einzige frei nehmen müsste.
- einen Europäischen Freiwilligendienst in Litauen gemacht hat
- der eine Humustoilette hat?
- Aus Bütgenbach komme und mein großes Hobby ist stricken
- Ich bin heute die Einzige, die handgemachte Seife und Naturkosmetik herstellt und verkauft. ...

Was bewegt mich zur Mitwirkung? Warum bin ich dabei?

- Ich bin selbst hier integriert.
- Ich möchte versuchen zu helfen.
- Reine Neugierde und andere Meinungen zum Thema erfahren.
- Gesprächskultur zu pflegen. Politik von unten zu erfahren.
- "Ich fühle mich dem Thema nah, da ich während 5 Jahren verschiedene Kontinente bereist und in vielen verschiedenen Ländern gelebt habe."
- Integration positiv durch schnellere Beteiligung am aktiven Leben zu beschleunigen
- die festgefahrenen Ideen nach "Parteidanken" zu durchbrechen durch das Einbringen von Ideen von der Basis der Bevölkerung
- Das Thema 'Integration' spricht mich sehr an. Auch beruflich bin ich täglich damit in Berührung.
- Meine Arbeit, ich unterrichte Deutsch als Fremdsprache für Jugendliche
- Ich habe selbst einen Migrationshintergrund

-
- Ich bin dankbar, die Möglichkeit zu haben meine Meinung zu diesem wichtigen Thema einzubringen. Das ist eine einmalige Gelegenheit.
 - Ich halte es für wichtig am demokratischen Prozess teilzunehmen und das nicht nur alle 5-6 Jahre.
 - Für eine Chancengleichheit bzw. eine 2. Chance in Ostbelgien.
 - Verstehen und an Veränderungen mitwirken
 - Eine Freude Basisdemokratie betreiben zu dürfen

5

Wie wollen wir zusammenarbeiten?

Unsere Regeln ...

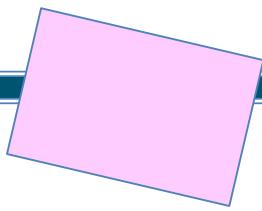
- Wir teilen unser Wissen und Fähigkeiten.
- Wir sind achtsam und wertschätzend im Umgang miteinander und mit unserem Thema.
- Wir suchen den Konsens in unseren Erkenntnissen und Empfehlungen.
- Wir achten die Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft.
- Wir sind offen dafür, das Thema aus allen Perspektiven zu betrachten und auch an unsere eigenen Grenzen zu denken.

Dialoge ...

Erfahrungen ...

1. Frage ...

16

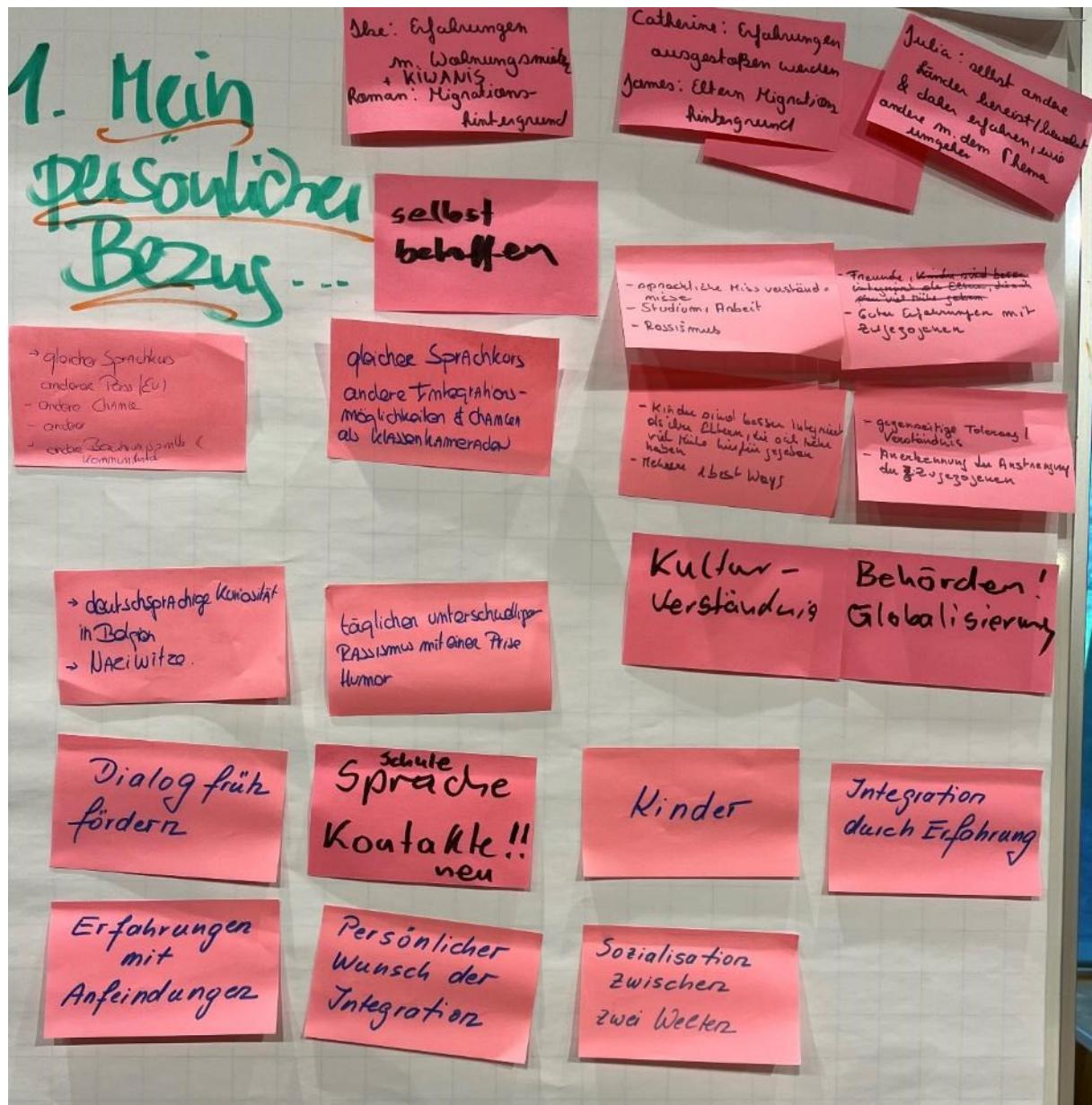


- Mein persönlicher Bezug, meine persönlichen Erfahrungen** zum Thema „Integration“.
- Oder: Was mir persönlich wichtig ist...**



Bürgerversammlung 5.1 // Integration /// Bürger-Dialog Ostbelgien 01.04.2023

Erkenntnisse ...



Mein persönlicher Bezug? (rosa) ... im Text

- Ilse: Erfahrungen mit Wohnungsmieter und KIWANIS
- Roman: Migrationshintergrund.
- Catherine: Erfahrungen ausgestoßen werden
- James: Eltern Migrationshintergrund.
- Julia: selbst andere Länder bereist/bewohnt und daher erfahren, wie andere mit dem Thema umgehen,
- selbst betroffen
- → Gleicher Sprachkurs anderer Pass/EU,
 - andere Chance
 - andere Berührungspunkte / Kommunikation
- Gleicher Sprachkurs, andere Integrationsmöglichkeiten und Chancen als Klassenkameraden.
- Sprachliche Missverständnisse
 - Studium, Arbeit
 - Rassismus.
- Freunde
 - gute Erfahrung mit Zugezogenen.
- Kinder sind besser integriert als ihre Eltern, die sich sehr viel Mühe hierfür gegeben haben,
 - mehrere Best-Ways
- Gegenseitige Toleranz / Verständnis, A
 - Anerkennung der Anstrengungen der Zugezogenen.
- Deutschsprachige Kuriosität in Belgien
 - Naziwitze.
- Täglich unterschwellige Rassismus mit einer Prise Humor.
- Kultur - Verständnis.
- Behörden! Globalisierung
- Dialog früh fördern
- Schule, Sprache, Kontakte !!! neu.
- Kinder
- Integration durch Erfahrung.
- Erfahrungen mit Anfeindungen.
- Persönlicher Wunsch der Integration.
- Sozialisation zwischen zwei Welten.

Testimonials ...

Testimonials ...

18

9

↳ **Nathalie PETERES** und **Tanja MERTENS**

Info-Integration

↳ **Miloud CHOUDNA** und **Adil ADDOUL**

Islamisches Zentrum Eupen



Bürgerversammlung 5.1 // Integration /// Bürger-Dialog Ostbelgien 01.04.2023

s. gesonderte Präsentation

Beitrag von Info-Integration ...

- Um die belgische Staatsbürgerschaft zu erhalten, ist es Pflicht, die soziale Integration nachzuweisen. Der Integrationsparcours bietet die Möglichkeit dazu.
- Traduko arbeitet mit anderen Übersetzungsdielen aus der Wallonie zusammen, für die Sprachen, die Traduko selbst nicht abdecken kann. Zielsprache ist dann allerdings immer Französisch. Die Zusammenarbeit mit Deutschland gestaltet sich schwieriger, weil das Schulsystem, was es zu beschreiben gilt, beispielsweise verschieden ist (und die Übersetzungen sind auch sehr teuer).

Empfehlungen von Info-Integration ...

- Mehr Integration in Vereinen
- Hausaufgaben abschaffen
- Digitalisierung fördern / Zugangsbarrieren abbauen
- Angepasstes Programm für Jugendliche im Integrationsparcours / Sprachkurs (bisher müssen Jugendliche mit älteren Personen Kurse belegen. Da passen die Methoden nicht).
- Andere Methoden in den Sprachkursen, z.B. mehr Gelegenheiten zu Konversation (weniger schulisch)
- Mehr Zusammenarbeit / Absprachen zwischen allen bestehenden Kursanbietern
- Rassismus-Prävention / Sensibilisierungsmaßnahmen sind wichtig, gibt es nicht genug
- Der Zugang zum Arbeitsmarkt muss verbessert werden (Arbeitgeber haben zu hohe Erwartungen)
- Mobilitätsproblem: Manche können aufgrund fehlender ÖPNV nicht zum Sprachkurs

Beitrag vom Islamischen Zentrum Eupen ...

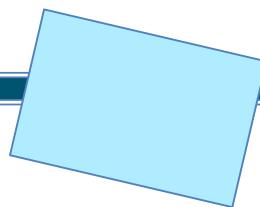
Empfehlungen vom IZE:

- Schulen (Lehrer) besser über Islam informieren
- Bestattung für Muslime aktuell in Eupen nicht möglich
- Integration = Zugehörigkeitsgefühl
- Beschwerdestelle für Diskriminierte einführen
(Internal Hint AS: Neues Beschwerdesystem der DG from 2022 incl. Ombudsman of the DG)

Fragen...

2. Frage ...

20



Meine, unsere **Fragen** zum Thema:

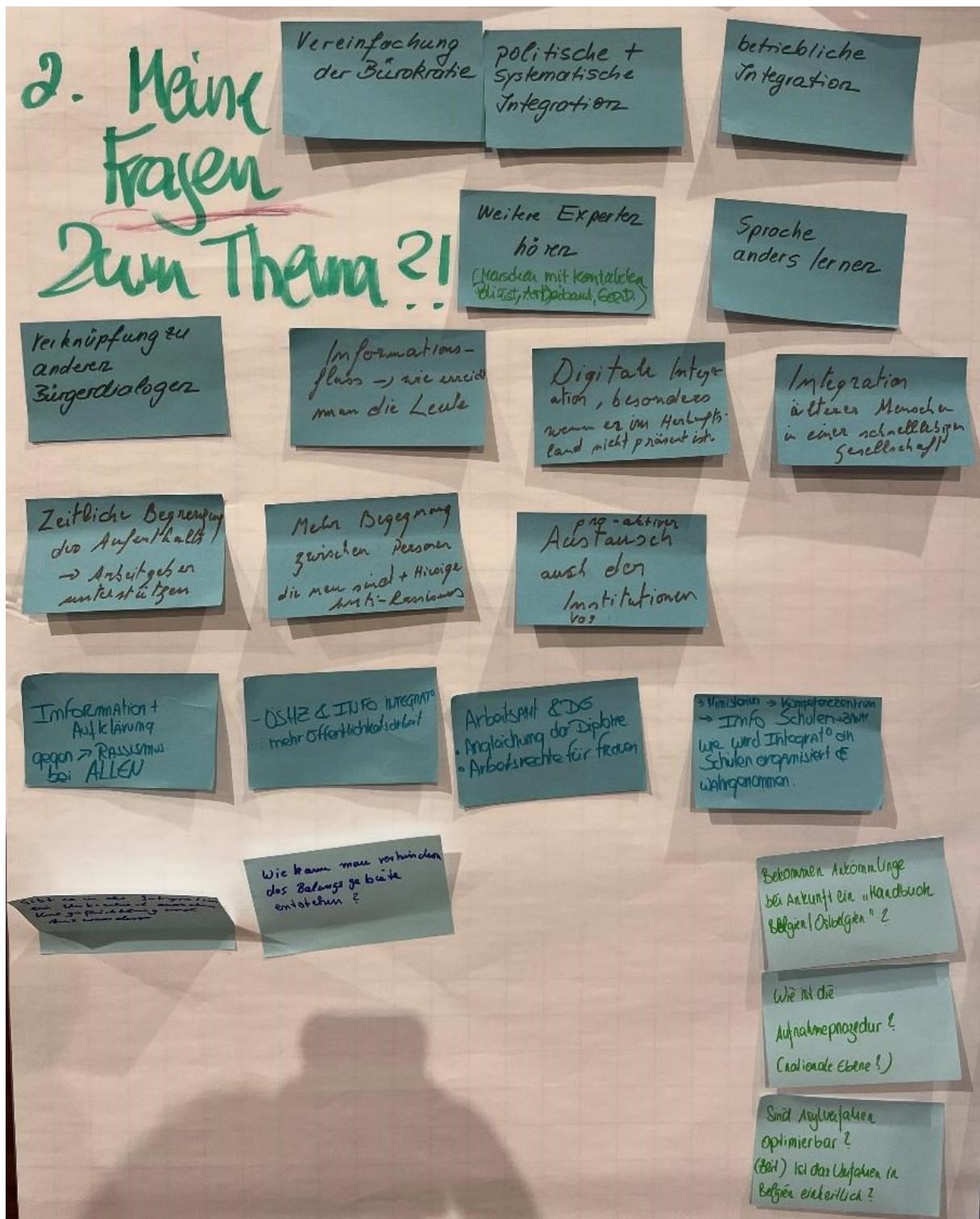
- ...an die Expert:innen.
- ...weil es wichtig und interessant ist.



Bürgerversammlung 5.1 // Integration /// Bürger-Dialog Ostbelgien 01.04.2023

Erkenntnisse ...

12



Meine / unsere Fragen zum Thema? (blau) ... im Text

- Vereinfachung der Bürokratie.
- Politische und systematische Integration.
- Betriebliche Integration.
- Weitere Experten hören (Menschen mit Kontakten: Polizist, Arbeitsamt, Sozialdienst)
- Sprache anders lernen.
- Verknüpfung zu anderen Bürgerdialogen.
- Informationsfluss → wie erreicht man die Leute?
- Digitale Integration, besonders wenn es im Hintergrund im Herkunftsland nicht präsent ist.
- Integration ältere Menschen in einer schnelllebigen Gesellschaft.
- Zeitliche Begrenzung des Aufenthalts → Arbeitgeber unterstützen.
- Mehr Begegnung zwischen Personen, die neu sind und ? Antirassismus.
- Pro aktiven Austausch auch der Institutionen.
- Informationen, Aufklärung gegen Rassismus bei allen
- ÖSHZ und Info-Integration ... mehr Öffentlichkeitsarbeit.
- Arbeitsamt und DG, Angleichung, Angleichung der Diplome, Arbeitsrechte für Frauen.
- → Ministerium → Kompetenzzentrum → Info Schulen → ZAWH: wie wird Integration an Schulen organisiert und wahrgenommen.
- Gibt es in der Integration einen Unterschied zwischen Kriegsflüchtling und Auswanderern.
- Wie kann man verhindern, dass Ballungsgebiete entstehen?
- Bekommen Ankömmlinge bei Ankunft ein „Handbuch Belgien / Ostbelgien“?
- Wie ist das Aufnahme Prozedur? (Nationale Ebene)
- Sind Asylverfahren optimierbar? (Zeit) ist das Verfahren in Belgien einheitlich?

Das wünschen sich die Teilnehmer für das nächste Treffen ... (Flipchart – blaue Zettel)

- Themen für Fokusgruppen:

- Sprachförderung
- Diplomanerkennung
- Sensibilisierung: Gegenseitige Anerkennung, mehr Denkweisen zulassen, Sozialisation zwischen zwei Welten, Anfeindungen, Wie erreicht man Leute, die sich nicht über die üblichen Kanäle informieren? Mehr Begegnungsmöglichkeiten schaffen; Neutralisierung von Lebensläufen (ohne Namen)
- Schule: Aufteilung der Schüler auf alle Schulen, Kinder integrieren sich schneller als die Eltern...

(Internal Note AS: „Problem“ der freien Schulwahl)

- Informationen / Expertise gewünscht zu ...

- Diplomanerkennung
- Was tun Schulen, um Integration zu fördern?
- Was brauchen ankommende Zuwanderer? Was bekommen sie bei Ankunft? Welchen Bedarf haben sie? Bericht von der 1. Linie (z.B. ÖSHZ, Polizei, Arbeitsamt, KIBAS, usw.)
- Wer leistet öffentliche Aufklärungsarbeit? Was wird schon gemacht? ÖSHZ?
- Infos zu Asylverfahren: Wie läuft die Prozedur ab? Wer kommt wann in Ostbelgien an
(Internal Note AS: Föderale Zuständigkeit) Schon live durch Flyer vor Ort beantwortet.
- Kriegsflüchtlinge?
- Was tun, um die Entstehung von Ballungsgebieten zu verhindern?
(Internal Note AS: Thema Wohnen schon abgedeckt)

Rückmeldungen zu heute ...

Eine wichtige Erkenntnis heute ...

- Interessant, Neugier aufs nächste Treffen
- Ich möchte gerne mehr lernen über dieses Thema. Sehr interessant
- Viel dazu gelernt. Interessante Gespräche.
- Spannendes Thema mit zunehmender Neugier auf das Kommende.
- Ich weiß vieles noch nicht, habe aber vieles gelernt
- Integration hatte ich bis jetzt nur in der Dimension der Integration von Migranten/ Personen mit Migrationshintergrund gedacht, nicht ältere Menschen, Frauen, etc.
- Das Thema ist sehr vielseitig. Die Organisation ist perfekt.
- Toller Austausch, interessantes Thema und ebenso tolle und freundliche Menschen.
- Umfassend bzw. breitgefächert
- Es gibt viel Gesprächsbedarf
- Die Vielfalt zur Vielfalt
- Das Thema interessiert und betrifft mich noch mehr, als ich ursprünglich dachte.
- ...

15

Die nächsten **Termine**:

- Samstag, 1. Apr. 2023 / 9 bis 16 Uhr // Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Eupen
- **Samstag, 15. Apr. 2023 / 9 bis 16 Uhr // Konferenzzentrum „Triangel“, St. Vith**
- Samstag, 29. Apr. 2023 / 9 bis 16 Uhr // ???
- Samstag, 13. Mai 2023 / 9 bis 16 Uhr // Parlament
- Samstag, 3. Juni 2023 / 9 bis 16 Uhr // Parlament...

3 Worte zur heutigen Veranstaltung!

Bitte ein Wort = ein Feld!

Informationsreich
 Neue Erfahrung Austausch Offenheit
 Menschen Arbeit
 Dialog Spannend Objektiv Super Brötchen
 Kommunikation Kollegialität
 Info Integration Danke
 Herausforderung Wichtig Lehrreich Informativ Kaffee
 Organisatorisch Neues Tolle Gruppe Organisiert
 Es war s.aufschlussreich Sympatische Menschen

Interessant

Danke...

ViS!ON

Beratung - Moderation - Training
 für Menschen und Organisationen

Ludwig Weitz
 Organisationsberater, Moderator, Trainer, Coach
 Meßdorfer Str. 166
 D-53123 Bonn

fon: +49 228 639457
 fax: +49 228 6200242
 mobil: +49 177 3240241
 eMail: info@vision-bonn.de
www.vision-bonn.de